

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 60 (1985)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Schweizerische Armee

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# SCHWEIZERISCHE ARMEE

## Tag der offenen Tür bei den Grenadier Rekruten



Wie hier bei einer Nahkampf-Demonstration, zeigten die Rekruten der Gren RS in Isone (TI) den zahlreichen interessierten Eltern und weiteren Angehörigen eindrückliche Proben ihres erstaunlichen Könnens.

Keystone



## Ausländische Militärattachés zu Besuch bei der Kombinierten Schiessschule 85



Zu einem Gefechtsschiessen mit Artillerie und Infanteriewaffen in Bière (VD) hatte die Kombinierte Schiessschule 85 auch die in der Schweiz residierenden Militärattachés geladen. – Truppenfrühstück zwischen zwei Feuern.

Keystone



## Meisterschaften der Luftschutztruppen: Über Stock und Stein



21 Patrouillen nahmen den 12-km-Patrouillenlauf der 2. Meisterschaften der Luftschutztruppen unter die Füße, die in Wangen an der Aare durchgeführt wurden. Unser Bild zeigt das Überqueren eines Trümmerfeldes.

Keystone



## Vorfürhungen der Flugwaffe



Im Rahmen der Übungen der Kombinierten Schiessschule 1985 wurde auf dem Schiessplatz Hongrin eine Vorführung von Flugwaffe und Fliegerabwehr durchgeführt. Unser Bild zeigt eine 20-mm-Flakkanone mit Besatzung.

Keystone



## Moderner Krieg auf Übungsbasis



Rund 3700 Mann, 500 Fahrzeuge und über drei Dutzend Panzer standen vergangenen September im Einsatz, um im Rahmen der Truppenübung «Andromeda» im Raum Hallwilersee-Limmat den modernen Krieg zu trainieren. Die Übung wurde von Divisionär Rolf Binder, Kdt F Div 6, geleitet.

Keystone



## Neue Tafeln warnen Wanderer vor militärischen Schiessübungen

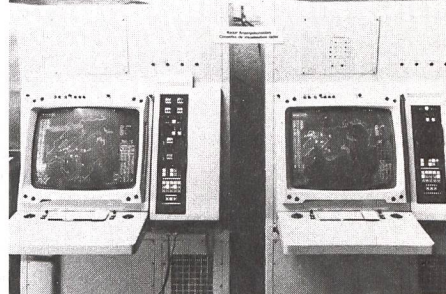
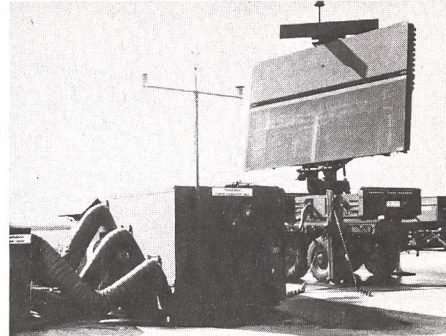


Im obersten Toggenburg (SG), wo die Schweizer Armee häufig Schiessübungen durchführt, sind neue Tafeln vorgestellt worden, die die militärische Belegung des Gebiets anzeigen. Vier grosse Tafeln in Wildhaus, Unterwasser und Alt St. Johann orientieren die Wanderer über das ganze Gebiet (Bild), sieben kleinere über das Teilgebiet, in dem sie sich befinden. Durch diese Aktion, die von Militär und Gemeinden zusammen finanziert wurde, erhoffen sich die Verantwortlichen vermehrte Sicherheit vor Unfällen.

Keystone



## Erstes Ja zum Rüstungsprogramm 1985



Der Nationalrat hat als erste Kammer mit 124:8 Stimmen Kredite von 655 Mio Franken für das Rüstungsprogramm 85 gesprochen. Kernstück desselben ist dabei das Tiefflieger-Abwehrsystem «Tafir», kombiniert mit dem neuen Luftlage-Integrationssystem «Florin», für das 254 Mio Franken aufgewendet werden sollen. Bild: die mobile Radaranlage (oben), die Bedienungskonsolen (unten).

Keystone



## «Tauto» – Militärflugplatz auf Autobahn



Einen aussergewöhnlichen Auftrag hatten das Flieger- und das Flugplatzregiment 3 der Schweizer Armee im Rahmen des Wiederholungskurses bei Walenstadt (SG), auszuführen. Für einen Tag wurde neben den üblichen Kriegsflugplätzen ein Behelfsflugplatz auf der Autobahn betrieben. Vorbereitung, Bezug und Betrieb von Autobahn-Flugplätzen müssen geübt werden, da in Krisensituationen die permanenten Flugplätze wichtige Ziele für einen Angreifer darstellen. Unser Bild zeigt einen «Tiger» während den Startvorbereitungen und in der Luft einen «Hunter».

Keystone



## Hawk und Alpha-Jet in der engeren Wahl



In der Evaluation eines neuen Jet-Schulflugzeuges für die Fliegertruppe ist ein erster Vorentscheid gefallen. Wie das EMD mitteilte, sollen der britische Hawk (oben) und der französische Alpha-Jet (Seite 28) im





nächsten Jahr in der Schweiz gründlich erprobt werden. Ausgeschieden sind damit leistungsschwächere Modelle aus Spanien und Italien. Das neue Schulflyzeug soll die bald vierzig Jahre alten Vampire ablösen.

Keystone



## Geschicklichkeitsfahren



Auf dem Gelände des Armee-Motorfahrzeugparks Thun wurde das 5. Schweizerische Geschicklichkeitsfahren für Berufsschauffeure durchgeführt. 300 Berufsschauffeure hatten neben einem schriftlichen Test über verkehrstechnische Fragen einen Parcours mit elf Hindernissen zu durchfahren. Unser Bild zeigt einen 2-DM der Armee bei der Präzisionsfahrt über eine Pontonbrücke.

Keystone

### Militärwissenschaftliche Vorlesung an der Universität Bern

Im Wintersemester 1985/86 liest Dr Laurent F Carrel im Hörsaal 47 des Hauptgebäudes über:

### Der Krieg in Afghanistan: Militärische und strategische Aspekte

Die Vorlesung ist öffentlich. Sie begann am 5.11.1985 und findet jeweils Dienstag von 1715–1800 statt.

Die Auswertung der Kriegsergebnisse seit 1979 bildet die Grundlage der Beurteilung folgender militärischer Aspekte: die sowjetische Invasion, Gründe und Durchführung; die afghanische Armee vor und nach 1979; Stärke, Organisation und Auftrag der sowjetischen Armee; die terrestrische Kriegsführung, taktische Neuerungen und Schwächen; Luftkriegsführung und Luftbeweglichkeit; Führung im Kampf, Kosten und Verluste; neue Waffen im Einsatz; die totale Kriegsführung in Afghanistan; der afghanische Widerstand, Organisation und Taktik; regionale Aspekte und strategische Beurteilung des Konfliktes.

Dr iur Laurent F Carrel, Fürsprecher (Nachfolge Prof Dr H Kurz), ist Major i Gst und tätig im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste. Er ist Militärpublizist für verschiedene militärische Fachzeitschriften und Mitglied u.a. des «International Institute for Strategic Studies (IISS), London; «United States Strategic Institute», Washington D.C., USA.

## Impressionen aus den Oktober-Manövern des Gebirgs-Armeekorps 3 TORNADO UNO+DUE

Unter dem Kommando von Kkdt Roberto Moccetti, Kdt Geb AK 3, haben vergangenen Oktober mit dem Codenamen TORNADO grossangelegte Manöver unserer Gebirgstruppen stattgefunden. Beteiligt waren in dieser, in zwei Phasen UNO und DUE angelegten Truppenübung 25 000 Wehrmänner aus 12 Kantonen, und zwar bei TORNADO UNO Geb Div 10 (–), Geb Inf Rgt 17, Geb Inf Rgt 18, Vsg Rgt 11 (–) aus Ter Zo 10, Mot Trsp Abt 10 (–) aus Ter Zo 10, sowie Fliegerverbände, Helikopterverbände, Fallschirmgrenadiere; bei TORNADO DUE Geb Div 9 (–), Geb Div 10 (–), Geb Inf Rgt 18, Geb Inf Rgt 1003 ad hoc, Vsg Rgt 10 (–) aus Ter Zo 9, Vsg Rgt 11 (–) aus Ter Zo 10, Mot Trsp Abt 10 aus Ter Zo 10, Fliegerverbände, Helikopterverbände und Fallschirmgrenadiere. – Der Zeitrahmen der beiden Manöverphasen erstreckte sich vom 7.–10. und vom 14.–17. Oktober 1985. Leider war die Truppenübung von zwei schweren Unfällen z.T. mit Todesfolgen überschattet. Den betroffenen Familien entbieten auch wir unser aufrichtiges Beileid.

### Die Keystone-Bilder zeigen:

1 Information der Bevölkerung während Manövern ist bei unseren Nachbarmarmeen schon seit Jahren selbstverständlich. Bei uns ist es ein Novum, das erstmals im Manöver TORNADO praktiziert wurde.

Offenbar geschah das auf Anregung von Oberst i Gst Erich Gerber – Verkehrsdirektor der Stadt Zürich –, der hier in Escholzmatz die Einwohnerinnen und Einwohner zum Besuch eines Truppen-Versorgungsplatzes einlädt.

2 Anstelle der (noch) fehlenden, aber dringend benötigten Transporthelikopter hatte die Übungsleitung zehn Helikopter «Alouette» eingesetzt, um eine feindliche Truppenlandung zu demonstrieren. Unser Bild zeigt rote Gebirgsfüsilieri, die in der Nähe von Thun in die «Alouette» steigen, um an den Landeplatz geflogen zu werden.

3 Ein Zug Oberwalliser Gebirgsfüsilieri beim Bezug ihres Kampfraumes am Col du Pillon.

4 Besuch aus Österreich. Während der ersten Manöverphase hat der Kdt des 2. österreichischen AK, General Johann Tretter, unsere Gebirgssoldaten im Kampf beobachtet. Unser Bild zeigt General Tretter, flankiert von Kkdt Roberto Moccetti, Kdt Geb AK 3 und Leiter der Truppenübung TORNADO und Kkdt Jörg Zumstein, Generalstabschef.

5 Aber auch unser Wehrminister, Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz, Chef EMD, entstieg einem Helikopter, um aus nächster Nähe die Übungen zu verfolgen. Neben ihm «Dreistern-General» Moccetti.

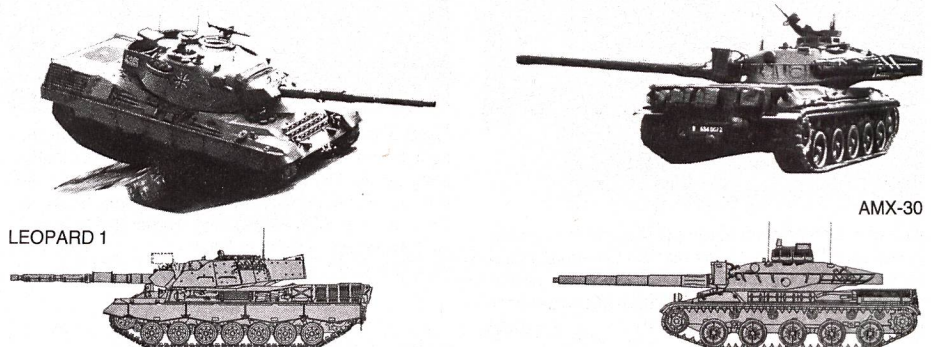
6 Zwischen den beiden Manöverphasen haben umfangreiche Truppenbewegungen stattgefunden. Unser feldgrünes Stilleben vermittelt etwas von der jedem Soldaten bekannten Situation vom Warten und Presieren.

# Ergebnisse Erkennungsquiz 85/5

## Thema: Achtung – Panzer!

Von diesem Wettbewerb fühlten sich in erster Linie die «Spezialisten» angesprochen. Abb 6 stellte sich dabei wohl als die härteste Knacknuss heraus. AMX-30 oder etwa Leo 1?

Ein genauer Detailvergleich mit Hilfe der folgenden Zusammenstellung dürfte die Antwort auf diese Frage leicht machen.



### Lösung:

1 BMD	Luftlande-Schützenpanzer	UdSSR/WAPA
2 CHIEFTAIN	Kampfpanzer	GB/NATO
3 2 S1 (SAU-122)	Panzerhaubitze	UdSSR/WAPA
4 M 2 BRADLEY	Schützenpanzer	USA/NATO
5 T-72	Kampfpanzer	UdSSR/WAPA
6 AMX-30	Kampfpanzer	F/NATO
7 M-60	Kampfpanzer	USA/NATO/A
8 MLRS/MARS	mit Minenräumgerät	USA/NATO
9 BRDM-2	Mehrfachraketenwerfer	UdSSR/WAPA
10 VAB	Aufklärungs/Mehrzweck-Radpanzer	F/NATO
11 LUCHS	Panzerjäger/Mehrzweck-Radpanzer	BRD/NATO
12 KÜRASSIER II	Aufklärungspanzer	A
13 LAV-25 (PYRANHA)	Panzerjäger	CH/Kanada/USA
14 MCV-80	Schützenpanzer/Mehrzweckradpanzer	GB/NATO
15 BTR-70	Schützenpanzer	UdSSR/WAPA

Von 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fanden die nachstehend genannten die richtige Lösung:

Sdt Boller Ruedi, 8400 Winterthur  
Kpl Deflorin Hanspeter, 8852 Altendorf  
Gfr Frei Christian, 8121 Benglen  
Sdt Hegi Erwin, 4538 Oberbipp  
Wm Hofmann Andreas, 3042 Ortschaften

Wm Lerch Alfred, 2502 Biel  
Asp Moser Rolf, 3602 Thun  
Kpl Rissi Christian, 9202 Gossau  
Strim Margrith, 3074 Muri  
Lt Vuitel Alain, 2006 Neuchâtel  
Kpl Weber Erich, 8754 Netstal  
Fw Wick Mario, 7440 Andeer  
Wm Zysset HR, 3116 Kirchdorf



